

Drama am Ossiacher See: 14-Jährige nach Tauchunfall gerettet!

Eine 14-Jährige wurde am Ossiacher See aus acht Metern Tiefe gerettet, nachdem sie während Tauchübungen ertrunken war. Schnelle Hilfe entscheidend.



Ossiacher See, Kärnten, Österreich - Am

Samstagnachmittag ereignete sich ein dramatischer Badeunfall am Ossiacher See in Kärnten. Eine 14-Jährige aus Wien war beim Schwimmen etwa 20 Meter vom Ufer entfernt, als sie zu einem Schwimmtrampolin gelangte und Tauchübungen machte. Plötzlich tauchte sie nicht mehr an die Oberfläche auf, was bei ihrer Freundin sofort Alarm auslöste. Diese alarmierte umgehend die Wasserrettung, die rasch eingreifen konnte.

Die Einsatzkräfte der Wasserrettung konnten die vermisste Jugendliche aus einer Tiefe von acht Metern bergen. Sofort eingeleitete Erste-Hilfe-Maßnahmen stabilisierten den Kreislauf des Mädchens, welches anschließend in kritischem Zustand war.

Ein Notarztteam des Rettungshubschraubers RK1 flog die Jugendliche in das Klinikum Klagenfurt. Glücklicherweise waren die Eltern des Mädchens zum Zeitpunkt des Unglücks auf einer nahegelegenen Badewiese.

Erste-Hilfe-Maßnahmen spielen entscheidende Rolle

In Situationen wie diesen ist schnelles Handeln gefragt. Laut den Informationen von **Malteser** zählt jede Sekunde.

Sauerstoffmangel kann zu schweren Schäden oder sogar zum Tod führen. Die erste Maßnahme sollte die Beatmung der betroffenen Person sein, die selbst im seichten Wasser durchgeführt werden kann. Nach Erreichen eines sicheren Ufers sollte dann mit weiteren Erste-Hilfe-Maßnahmen begonnen werden.

Es wird empfohlen, bei Badeunfällen keine panikartigen Rettungsversuche zu unternehmen. Eigensicherung hat Vorrang, denn ertrinkende Personen können stark um sich schlagen und versuchen, sich an ihrem Retter festzuklammern.

Sicherheitsmaßnahmen beinhalten das Suchen nach Rettungsringen oder anderen schwimmfähigen Objekten, die der Person helfen können, über Wasser zu bleiben.

Wichtige Lehren aus dem Vorfall

Solche Vorfälle unterstreichen die Notwendigkeit, die Gefahren beim Baden und Schwimmen ernst zu nehmen. Neben Schwimmkenntnissen sollten auch Kenntnisse über Erste Hilfe eine zentrale Rolle im Umgang mit Wasserunfällen spielen. Das Lernen und Üben solcher Fähigkeiten kann im Ernstfall wertvolle Sekunden retten. **Kaernten ORF** hebt hervor, dass das schnelle Denken einer Freundin und das rechtzeitige Alarmieren der Wasserrettung entscheidend waren, um das Mädchen zu retten.

Der mutige Einsatz der Wasserrettung und das schnelle Handeln

der Freunde zeigen, wie wichtig es ist, in Gefahrenlagen besonnen zu reagieren. Der Vorfall am Ossiacher See lehrt uns, aufmerksam zu sein und immer vorbereitet zu sein, um im Notfall helfen zu können. Solche Ereignisse sind nicht nur Tragödien, sondern auch Lektionen für alle, die sich in Gewässern aufhalten.

Details	
Vorfall	Notfall
Ursache	Badeunfall
Ort	Ossiacher See, Kärnten, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• exxpress.at• kaernten.orf.at• www.malteser.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at